

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Bettina König und Lars Düsterhöft (SPD)**

vom 16. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Februar 2022)

zum Thema:

**Befristungen im unmittelbaren Landesdienst Berlin in den Jahren 2019, 2020  
und 2021**

und **Antwort** vom 01. März 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. März 2022)

Frau Abgeordnete Bettina König und Herrn Abgeordneten Lars Düsterhöft (SPD)

über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11019

vom 16. Februar 2022

über Befristungen im unmittelbaren Landesdienst Berlin in den Jahren 2019, 2020 und 2021

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragesteller: Am 30. November 2017 hat das Berliner Abgeordnetenhaus mit der Annahme des Antrages „Das Land Berlin als Vorreiter gegen sachgrundlose Befristungen“ (Drs. 18/0659) u.a. beschlossen, dass der Senat im öffentlichen Dienst keine weiteren befristeten Arbeitsverträge ohne sachlichen Grund nach dem § 14 II, § 14 IIa und § 14 III Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) abschließen wird.

1) Wie viele Mitarbeiter\*innen im unmittelbaren Landesdienst Berlin wurden jeweils in den Jahren 2019, 2020 und 2021 in der Hauptverwaltung sowie den einzelnen Bezirksverwaltungen neu eingestellt (Aufschlüsselung auf die jeweiligen Senatsverwaltungen und Bezirksämter erbeten)?

Zu 1.: Die Beantwortung dieser Frage gemäß der gewünschten Aufschlüsselung ist der Tabelle in der Anlage 1 zu entnehmen.

2) Wie viele dieser neu eingestellten Mitarbeiter\*innen im unmittelbaren Landesdienst Berlin wurden jeweils in den Jahren 2019, 2020 und 2021 in der Hauptverwaltung sowie den einzelnen Bezirksverwaltungen mit einer Befristung eingestellt (Aufschlüsselung auf die jeweiligen Senatsverwaltungen und Bezirksämter erbeten)?

Zu 2.: Die Beantwortung dieser Frage gemäß der gewünschten Aufschlüsselung ist der Tabelle in der Anlage 1 zu entnehmen.

3) Wie viele der jeweiligen Arbeitsverhältnisse der neu eingestellten Mitarbeiter\*innen im unmittelbaren Landesdienst Berlin jeweils in den Jahren 2019, 2020 und 2021 in der Hauptverwaltung sowie den einzelnen Bezirksverwaltungen wurden jeweils aus welchen jeweiligen Gründen entsprechend dem § 14 II, § 14 IIa und § 14 III des Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) befristet (Aufschlüsselung auf die jeweiligen Senatsverwaltungen und Bezirksämter erbeten)?

Zu 3.: Die Beantwortung dieser Frage gemäß der gewünschten Aufschlüsselung ist der Tabelle in der Anlage 2 zu entnehmen.

- 4) Wie viele Arbeitsverhältnisse der neu eingestellten Mitarbeiter\*innen im unmittelbaren Landesdienst Berlin wurden jeweils in den Jahren 2019, 2020 und 2021 in der Hauptverwaltung sowie den einzelnen Bezirksverwaltungen ohne einen sachlichen Grund befristet (Aufschlüsselung auf die jeweiligen Senatsverwaltungen und Bezirksämter erbeten)?

Zu 4.: Die Beantwortung dieser Frage gemäß der gewünschten Aufschlüsselung ist der Tabelle in der Anlage 2 zu entnehmen.

- 5) Warum wurden die der Beantwortung der Frage 4 aufgeführten Mitarbeiter\*innen sachgrundlos befristet?  
6) Inwiefern sind diese Befristungen mit dem Beschluss des Abgeordnetenhauses vom 30.11.2017 vereinbart?

Zu 5. und 6.:

In der Regel ist gemäß des Abgeordnetenhausbeschlusses ein unbefristeter Arbeitsvertrag oder ein sachgrundbefristeter Zeitvertrag zu begründen. Nur in Ausnahmefällen, um z.B. personalpolitischen Interessen des Landes Berlin als Arbeitgeber an einer Beschäftigung der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers gerecht zu werden, kann ein sachgrundlos befristeter Zeitvertrag gem. § 14 Abs. 2 Teilzeitbefristungsgesetz (TzBfG) abgeschlossen werden.

Zu den Ausnahmefällen gehören z.B. folgende Fallgestaltungen:

- befristete Beschäftigung von Trainees mit Abschluss als Bachelor (Entgeltgruppe (EG) 9) oder als Master (EG13) zum berufsbegleitenden Erwerb der jeweiligen Laufbahnbefähigung anstelle eines Referendariats,
- befristete Übernahme von Auszubildenden über das benötigte Maß hinaus, um diesen z.B. den Übergang in das Berufsleben zu erleichtern,
- befristete Personalaufstockung in kurzfristig und kurzzeitig auftretenden Krisensituationen (z.B. zur Bewältigung der Flüchtlingskrise) zur Verstärkung des vorhandenen Personals,
- Beschäftigung auf Beschäftigungspositionen (befristet bis zu dem Zeitpunkt, an dem die haushaltsmäßigen Voraussetzungen für den Abschluss eines unbefristeten Arbeitsvertrages geschaffen werden können – regelmäßig der nächste Haushalt)
- Juristinnen und Juristen nach dem ersten juristischen Staatsexamen in der Wartezeit bis zum Beginn des Referendariats
- Werkstudierende

In diesem Zusammenhang wurde festgelegt, dass ein sachgrundlos befristeter Vertrag gem. § 14 Abs. 2 TzBfG unter Dokumentation des Einzelfalls und seiner Begründung zu schließen und dabei aktenkundig zu machen ist und zwar:

1. welche Gründe dazu geführt haben, dass kein unbefristeter Arbeitsvertrag begründet werden kann,
  2. warum kein sachbegründeter Zeitvertrag geschlossen wird,
  3. welche Zielsetzung die sachgrundlose Befristung hat,
  4. welche zeitliche Kalkulation der Erfüllung dieser Zielsetzung zugrunde liegt
- und

5. die ausdrückliche Feststellung, dass die Voraussetzungen des § 14 Abs. 2 TzBfG erfüllt sind.

Der Senat hat zuletzt mit Bericht zum Stichtag 31.12.2019 über Anzahl und Begründung der befristeten Arbeitsverträge im Landesdienst dem Abgeordnetenhaus berichtet (DS 18/3004). Dem Bericht sind auch die o.g. Gründe für die sachgrundlose Befristung zu entnehmen.

Aus den bisher vorliegenden Daten der Dienststellen für den Bericht wird geschlussfolgert, dass die Dienststellen des Landesdienstes verantwortungsvoll agieren und restriktiv von der Möglichkeit der sachgrundlosen Befristung Gebrauch machen.

Eine erneute Berichterstattung an das Abgeordnetenhaus zum Stand der sachgrundlosen Befristungen zum Stichtag 31.12.2021 ist für das II. Quartal 2022 vorgesehen.

Berlin, den 01.03.2022

In Vertretung

Jana Borkamp  
Senatsverwaltung für Finanzen

**Schriftliche Anfrage, DS 19/11 019,  
Befristungen im unmittelbaren Landesdienst Berlin  
in den Jahren 2019, 2020 und 2021**

**Eintritte in den unmittelbaren Landesdienst Berlin im Jahr 2019 nach Einzelplänen der  
Hauptverwaltung und Bezirksverwaltungen und Vertragsart**

Einzelplan --- Bezirk	Insgesamt	Vertragsart		
		unbefristet	befristet	unbekannt
<b>Insgesamt</b>	<b>11 814</b>	<b>7 017</b>	<b>4 762</b>	<b>35</b>
<b>Hauptverwaltung insgesamt</b>	9 076	5 364	3 681	31
03 - RBm - Skzl	83	31	52	-
05 - InnDS	1 783	1 521	262	-
06 - JustVA inkl. 02 - VerfGH	608	437	169	2
07 - UVK	106	56	50	-
08 - KultEuropa	47	17	30	-
09 - GPG	34	19	15	-
10 - BildJugFam	5 657	2 779	2 850	28
11 - IAS	202	152	50	-
12 - StadtWohn	102	79	23	-
13 - WiEnBe	56	26	29	1
15 - Fin	398	247	151	-
<b>Bezirksverwaltung insgesamt</b>	<b>2 738</b>	<b>1 653</b>	<b>1 081</b>	<b>4</b>
Mitte	312	191	120	1
Friedrichshain-Kreuzberg	229	146	83	-
Pankow	262	167	95	-
Charlottenburg-Wilmersdorf	231	120	111	-
Spandau	220	102	118	-
Steglitz-Zehlendorf	234	130	104	-
Tempelhof-Schöneberg	241	173	67	1
Neukölln	243	144	98	1
Treptow-Köpenick	221	133	88	-
Marzahn-Hellersdorf	150	104	46	-
Lichtenberg	214	147	67	-
Reinickendorf	181	96	84	1

Quelle: Statistikstelle Personal (PStat)

**Schriftliche Anfrage, DS 19/11 019,  
Befristungen im unmittelbaren Landesdienst Berlin  
in den Jahren 2019, 2020 und 2021**

**Eintritte in den unmittelbaren Landesdienst Berlin im Jahr 2020 nach Einzelplänen der  
Hauptverwaltung und Bezirksverwaltungen und Vertragsart**

Einzelplan --- Bezirk	Insgesamt	Vertragsart		
		unbefristet	befristet	unbekannt
<b>Insgesamt</b>	<b>12 563</b>	<b>7 282</b>	<b>5 149</b>	<b>132</b>
<b>Hauptverwaltung insgesamt</b>	<b>9 595</b>	<b>5 504</b>	<b>3 965</b>	<b>126</b>
03 - RBm - Skzl	88	25	63	-
05 - InnDS	2 002	1 730	270	2
06 - JustVA inkl. 02 - VerfGH	628	483	145	-
07 - UVK	109	83	26	-
08 - KultEuropa	50	29	21	-
09 - GPG	53	28	25	-
10 - BildJugFam	5 897	2 604	3 171	122
11 - IAS	216	153	63	-
12 - StadtWohn	95	54	41	-
13 - WiEnBe	39	16	23	-
15 - Fin	418	299	117	2
<b>Bezirksverwaltung insgesamt</b>	<b>2 968</b>	<b>1 778</b>	<b>1 184</b>	<b>6</b>
Mitte	393	241	152	-
Friedrichshain-Kreuzberg	245	158	87	-
Pankow	293	161	132	-
Charlottenburg-Wilmersdorf	258	165	92	1
Spandau	228	110	118	-
Steglitz-Zehlendorf	181	109	72	-
Tempelhof-Schöneberg	260	169	90	1
Neukölln	214	137	76	1
Treptow-Köpenick	253	116	137	-
Marzahn-Hellersdorf	230	147	80	3
Lichtenberg	253	156	97	-
Reinickendorf	160	109	51	-

Quelle: Statistikstelle Personal (PStat)

**Befristungen im unmittelbaren Landesdienst Berlin  
in den Jahren 2019, 2020 und 2021**

**Eintritte in den unmittelbaren Landesdienst Berlin im Jahr 2021 nach Einzelplänen der  
Hauptverwaltung und Bezirksverwaltungen und Vertragsart**

Einzelplan --- Bezirk	Insgesamt	Vertragsart		
		unbefristet	befristet	unbekannt
<b>Insgesamt</b>	<b>13 870</b>	<b>7 275</b>	<b>6 538</b>	<b>57</b>
<b>Hauptverwaltung insgesamt</b>	<b>10 421</b>	<b>5 534</b>	<b>4 843</b>	<b>44</b>
03 - RBm - Skzl	87	36	50	1
05 - InnDS	2 228	1 780	443	5
06 - JustVA inkl. 02 - VerfGH	592	455	137	-
07 - UVK	129	88	40	1
08 - KultEuropa	40	23	17	-
09 - GPG	50	22	28	-
10 - BildJugFam	6 453	2 563	3 854	36
11 - IAS	184	79	105	-
12 - StadtWohn	91	49	42	-
13 - WiEnBe	64	19	45	-
15 - Fin	503	420	82	1
<b>Bezirksverwaltung insgesamt</b>	<b>3 449</b>	<b>1 741</b>	<b>1 695</b>	<b>13</b>
Mitte	363	227	136	-
Friedrichshain-Kreuzberg	255	123	132	-
Pankow	399	194	204	1
Charlottenburg-Wilmersdorf	321	137	183	1
Spandau	276	132	144	-
Steglitz-Zehlendorf	267	117	150	-
Tempelhof-Schöneberg	340	185	153	2
Neukölln	330	141	187	2
Treptow-Köpenick	241	117	124	-
Marzahn-Hellersdorf	237	134	98	5
Lichtenberg	227	139	86	2
Reinickendorf	193	95	98	-

Quelle: Statistikstelle Personal (PStat)

**Schriftliche Anfrage, DS 19/11 019,  
Befristungen im unmittelbaren Landesdienst Berlin  
in den Jahren 2019, 2020 und 2021**

**Eintritte von befristet angestellten Beschäftigten in den unmittelbaren Landesdienst Berlin im Jahr 2019 nach Einzelplänen der Hauptverwaltung und Bezirksverwaltungen und Art der Befristung**

Einzelplan --- Bezirk	Insgesamt	Sachlicher Grund*	Sach- grundlos	Sonstige Gründe
<b>Insgesamt</b>	<b>4 760</b>	<b>4 509</b>	<b>201</b>	<b>50</b>
<b>Hauptverwaltung insgesamt</b>	<b>3 680</b>	<b>3 564</b>	<b>69</b>	<b>47</b>
03 - RBm - Skzl	52	51	1	-
05 - InnDS	261	239	22	-
06 - JustVA inkl. 02 - VerfGH	169	150	19	-
07 - UVK	50	49	1	-
08 - KultEuropa	30	29	-	1
09 - GPG	15	15	-	-
10 - BildJugFam	2 850	2 788	16	46
11 - IAS	50	50	-	-
12 - StadtWohn	23	23	-	-
13 - WiEnBe	29	29	-	-
15 - Fin	151	141	10	-
<b>Bezirksverwaltung insgesamt</b>	<b>1 080</b>	<b>945</b>	<b>132</b>	<b>3</b>
Mitte	119	92	26	1
Friedrichshain-Kreuzberg	83	82	1	-
Pankow	95	90	5	-
Charlottenburg-Wilmersdorf	111	109	2	-
Spandau	118	84	34	-
Steglitz-Zehlendorf	104	71	33	-
Tempelhof-Schöneberg	67	63	3	1
Neukölln	98	97	1	-
Treptow-Köpenick	88	75	13	-
Marzahn-Hellersdorf	46	44	2	-
Lichtenberg	67	66	-	1
Reinickendorf	84	72	12	-

Quelle: Statistikstelle Personal (PStat)

\*Diese Zahlen können maschinell nicht ausgewertet werden (sie sind nicht derart detailliert in der Integrierten Personalverwaltung (IPV) hinterlegt).



**Schriftliche Anfrage, DS 19/11 019,  
Befristungen im unmittelbaren Landesdienst Berlin  
in den Jahren 2019, 2020 und 2021**

**Eintritte von befristet angestellten Beschäftigten in den unmittelbaren Landesdienst Berlin im Jahr 2020 nach Einzelplänen der Hauptverwaltung und Bezirksverwaltungen und Art der Befristung**

Einzelplan --- Bezirk	Insgesamt	Sachlicher Grund*	Sach- grundlos	Sonstige Gründe
<b>Insgesamt</b>	<b>5 147</b>	<b>4 905</b>	<b>208</b>	<b>34</b>
<b>Hauptverwaltung insgesamt</b>	<b>3 965</b>	<b>3 892</b>	<b>42</b>	<b>31</b>
03 - RBm - Skzl	63	63	-	-
05 - InnDS	270	262	8	-
06 - JustVA inkl. 02 - VerfGH	145	143	2	-
07 - UVK	26	26	-	-
08 - KultEuropa	21	21	-	-
09 - GPG	25	25	-	-
10 - BildJugFam	3 171	3 127	13	31
11 - IAS	63	56	7	-
12 - StadtWohn	41	41	-	-
13 - WiEnBe	23	22	1	-
15 - Fin	117	106	11	-
<b>Bezirksverwaltung insgesamt</b>	<b>1 182</b>	<b>1 013</b>	<b>166</b>	<b>3</b>
Mitte	152	140	12	-
Friedrichshain-Kreuzberg	87	86	-	1
Pankow	132	83	49	-
Charlottenburg-Wilmersdorf	92	69	23	-
Spandau	118	79	39	-
Steglitz-Zehlendorf	72	66	6	-
Tempelhof-Schöneberg	89	79	10	-
Neukölln	76	75	1	-
Treptow-Köpenick	137	126	11	-
Marzahn-Hellersdorf	80	75	5	-
Lichtenberg	96	88	7	1
Reinickendorf	51	47	3	1

Quelle: Statistikstelle Personal (PStat)

\*Diese Zahlen können maschinell nicht ausgewertet werden (sie sind nicht derart detailliert in der Integrierten Personalverwaltung (IPV) hinterlegt).

**Schriftliche Anfrage, DS 19/11 019,  
Befristungen im unmittelbaren Landesdienst Berlin  
in den Jahren 2019, 2020 und 2021**

**Eintritte von befristet angestellten Beschäftigten in den unmittelbaren Landesdienst Berlin im Jahr 2021 nach Einzelplänen der Hauptverwaltung und Bezirksverwaltungen und Art der Befristung**

Einzelplan --- Bezirk	Insgesamt	Sachlicher Grund*	Sach- grundlos	Sonstige Gründe
<b>Insgesamt</b>	<b>6 509</b>	<b>6 191</b>	<b>274</b>	<b>44</b>
<b>Hauptverwaltung insgesamt</b>	<b>4 834</b>	<b>4 741</b>	<b>50</b>	<b>43</b>
03 - RBm - Skzl	49	49	-	-
05 - InnDS	441	422	19	-
06 - JustVA inkl. 02 - VerfGH	136	134	1	1
07 - UVK	39	39	-	-
08 - KultEuropa	17	17	-	-
09 - GPG	27	27	-	-
10 - BildJugFam	3 854	3 802	10	42
11 - IAS	104	98	6	-
12 - StadtWohn	42	41	1	-
13 - WiEnBe	44	42	2	-
15 - Fin	81	70	11	-
<b>Bezirksverwaltung insgesamt</b>	<b>1 675</b>	<b>1 450</b>	<b>224</b>	<b>1</b>
Mitte	135	109	26	-
Friedrichshain-Kreuzberg	131	131	-	-
Pankow	202	150	52	-
Charlottenburg-Wilmersdorf	181	161	20	-
Spandau	141	112	29	-
Steglitz-Zehlendorf	149	132	17	-
Tempelhof-Schöneberg	151	116	35	-
Neukölln	185	185	-	-
Treptow-Köpenick	121	104	16	1
Marzahn-Hellersdorf	97	91	6	-
Lichtenberg	85	70	15	-
Reinickendorf	97	89	8	-

Quelle: Statistikstelle Personal (PStat)

\*Diese Zahlen können maschinell nicht ausgewertet werden (sie sind nicht derart detailliert in der Integrierten Personalverwaltung (IPV) hinterlegt).